

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/314/2010/V-51
Einreicher:	Jugendamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	19.08.2010				
Unterausschuss Jugendhilfeplanung	nicht öffentlich	17.08.2010				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	09.09.2010				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	09.09.2010				
Stadtrat	öffentlich	15.09.2010				

Titel:

Haushaltskonsolidierung 2010 in der Haushaltsstelle 4515.76010 Reduzierung der Zuschüsse an freie Träger im Rahmen der Anpassung an die demographische Entwicklung in Höhe von 100.000 €

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2010 und Folgejahre in der Haushaltsstelle 45150 die Reduzierung der Zuschüsse an freie Träger im Rahmen der Anpassung der demographischen Entwicklung in Höhe von 100.000 €.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Zusammenfassung/ Fazit:

Begründung: siehe Anlage 1

Gemäß der Satzung des Jugendamtes § 11(1) Satz 2 hat der Jugendhilfeausschuss im Rahmen der vom Stadtrat bereit gestellten Mittel, Beschlussrecht.

Sollte der Stadtrat der Mittelreduzierung in Höhe von 100.000 € in der Haushaltsstelle 45150.76010 (Sonstige Jugendarbeit) zustimmen, ergeben sich aus der Prüfung des Jugendamtes folgende zwei Möglichkeiten:

A)

Bei allen Jugendeinrichtungen in freier Trägerschaft wird eine anteilige Kürzung vorgenommen. Diese Kürzung ist möglich durch

1. eine prozentuale Aufteilung der Einsparsumme entsprechend des Antragsvolumens von 2010 des Trägers (Anlage 1) **oder**
2. eine absolute Kürzung in Höhe von gleichen Teilen der Einsparsumme bei jedem Träger von Einrichtungen (Anlage 2).

B)

Wenn eine Umsetzung der Variante A nicht sicher gestellt werden kann, ist es erforderlich, mindestens zwei Jugendeinrichtungen der freien Träger zu schließen.

Zur Ermittlung der in Frage kommenden Einrichtungen ist es erforderlich, den Bereich der Kinder- und Jugendfreizeit aktuell zu analysieren. Aus Sicht des Fachamtes sollen für diese Prüfung folgende Indikatoren herangezogen werden:

- Bevölkerung
- Bevölkerungsprognose
- Parallelangebote
- Besucher/Besucherinnen
- Kosten.

Anmerkung:

Bereits 2010 erfolgte in weiteren Haushaltsstellen der Jugendarbeit eine Konsolidierung. Davon betroffen sind die kommunalen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen:

Haushaltsstelle	Einrichtung	Maßnahme
46010/46020	SFZ und Station Junger Techniker	Reduzierung um 6 von 9 Stellen
46030	3 Jugendklubs	Einsparung 47.500 €

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Tabelle prozentualer Aufteilung

Tabelle absolute Kürzung

Bewertungsmatrix